

Pressemitteilung 02-2019
Gotha, den 04. Januar 2019

KulTourStadt Gotha GmbH
Brühl 4
99867 Gotha

Ansprechpartnerin: Maja Wiczorek
Presse und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 0 36 21 / 510 442
Fax: 0 36 21 / 510 449
Mail: m.wiczorek@kultourstadt.de
www.kultourstadt.de

Die Moderne einer Residenzstadt – Gotha feiert 100 Jahre Bauhaus

Touristische Angebote im Jubiläumsjahr 2019.

Im Jahr 2019 feiert Deutschland und die Welt das Jubiläum „100 Jahre BAUHAUS 1919–2019“. Auch in Gotha wird dieses Thema aufgegriffen und äußert sich in den touristischen Angeboten für das Bauhausjahr.

Den Anfang macht die Ausstellung „Das Bauhaus wirbt – Neue Typographie und funktionales Grafik-Design in der Weimarer Republik“, die vom 01. März bis zum 12. Mai 2019 im KunstForum Gotha zu sehen ist und vom Freistaat Thüringen gefördert wird. Sie präsentiert zahlreiche originale Druckbelege aus der Zwischenkriegszeit und zeigt insbesondere die Ausstrahlungswirkung des Bauhauses im Bereich der werblichen Auftritte dieser Zeit. Passend zur Ausstellung ist das Katalogbuch „Neue Typografien. Bauhaus & mehr. 100 Jahre funktionales Grafikdesign in Deutschland“ von Patrick Rössler im Wallstein Verlag erschienen, welches ab dem Ausstellungsbeginn im KunstForum Gotha erworben werden kann.

Die daran anschließende Ausstellung vom 24. Mai bis zum 11. August 2019 trägt den Titel „Anlass Bauhaus 100 – Thüringer Künstler gestalten und leben ‚Bauhaus 2019‘“ und zeigt Bilder, Collagen, Plastiken und Installationen von Mitgliedern des Verbandes Bildender Künstler Thüringen e.V. zum Thema „Bauhaus 100“.

Parallel zu diesen ersten beiden Ausstellungen im KunstForum Gotha findet im Herzoglichen Museum Gotha vom 28. April bis zum 28. Juli 2019 die Ausstellung „Oskar Schlemmer. Das Bauhaus und der Weg in die Moderne“ in Kooperation der Stiftung Schloss Friedenstein Gotha

mit der Staatsgalerie Stuttgart statt. Es wird die erste monografische Ausstellung zu Oskar Schlemmer in den neuen Bundesländern sein. Dieser war einer der vielseitigsten Künstler der Moderne. So war er als Maler, Zeichner, Grafiker, Bildhauer, Bühnenbildner, Wandgestalter und Choreograf sowie als Autor tätig. All diese unterschiedlichen künstlerischen Ausdrucksformen eint die Vision einer Zukunft, in welcher der moderne Mensch in Harmonie mit technischen und gesellschaftlichen Neuerungen lebt. Die Schau möchte die Vielfalt der Ausdrucksformen des Künstlers vor Augen führen, mit einem deutlichen Schwerpunkt auf seinem Schaffen der 20er und 30er Jahre.

Die Grundlage für die Ausstellung „Bauhaus entdecken: Spurensuche im Freistaat Thüringen – Die Ausstellung zum Fotowettbewerb“ bildet der gleichnamige Wettbewerb. Die besten Aufnahmen können vom 23. August bis zum 03. November 2019 im KunstForum Gotha bewundert werden. Noch bis zum 01. März 2019 haben Thüringer Fotografinnen und Fotografen die Möglichkeit, die schönsten und interessantesten Bilder ihrer Entdeckungen auf den Spuren des Bauhauses in Thüringen an wettbewerb@kultourstadt.de zu senden. Detaillierte Informationen zur Ausschreibung und die Teilnahmebedingungen finden Interessierte unter: www.kunstforum-gotha.de im Bereich „Ausstellungen“.

Im Mittelpunkt der Ausstellung „Inspiziert von Bauhaus – Gotha erlebt Moderne“, welche vom 15. November 2019 bis zum 19. Januar 2020 im KunstForum Gotha zu sehen ist, wird die gestalterische Leistung der Bauhauskünstlerin Marianne Brandt während ihrer Gothaer Schaffensperiode von 1929 bis 1932 gewürdigt. Zusätzlich werden Praxisbeispiele aus Architektur und Technik der Residenzstadt gezeigt, in denen der fortschrittliche Bauhaus-Gedanke verwirklicht wurde. Teils unbekanntes sowie einmalige Dokumente, Designobjekte und Modelle werden ebenfalls präsentiert.

Das Bauhausjahr in Gotha wird jedoch nicht nur durch die Ausstellungen gelebt, sondern durch weitere Angebote und Veranstaltungen ergänzt. So bietet die Tourist-Information Gotha/ Gothaer Land zwei verschiedene Erlebnisrundgänge für Gruppen an. Zu diesen zählt „Neues Bauen, Neue Sachlichkeit, Bauhaus“, bei dem die Teilnehmer bei einem ca. 1,5-stündigen oder 2,5-stündigen Rundgang die Stätten des Bauhauses und der Moderne in Gotha entdecken und viel Interessantes über die baulichen Zeugnisse dieser Zeit erfahren können. Aufgrund der teilweise weit auseinanderliegend Gebäude ergibt sich hierbei ein Kombination

aus Stadt- und Busrundfahrt. Bei der ca. 45-minütigen Führung durch die Gartenbausiedlung „Am Schmalen Rain“, einem typischen Sinnbild des sozialen Wohnungsbaues der Weimarer Republik in den 20er Jahren, erfahren die Besucher Wissenswertes über die Geschichte und die Architektur dieser Siedlung. Das Quality Hotel am Tierpark hält zudem im Bauhausjahr ein spezielles Gruppenangebot für die Besucher der Residenzstadt bereit. Dieses besteht aus zwei Übernachtungen inklusive reichhaltigem Frühstück, einem Begrüßungsdrink, zwei Abendessen als 3-Gang-Menü oder Buffet sowie dem Rundgang „Neues Bauen, Neue Sachlichkeit, Bauhaus“. Weitere Informationen zu diesen Erlebnisrundgängen sowie die detaillierten Gruppenangebote erhalten Sie in der Tourist-Information Gotha/ Gothaer Land am Hauptmarkt 33, per Mail unter: tourist-info@gotha-adelt.de sowie telefonisch unter: 03621 / 510 450.

Zuletzt sei auf die Veranstaltung „DANCETRONIC-GOTHA“ hingewiesen, einer robotischen Tanzperformance frei nach Oskar Schlemmer, die am 03. November 2019 im Kulturhaus Gotha stattfindet. Bei dieser wird erstmalig die Idee einer Tanzperformance von vier Tänzern im Zusammenspiel mit vier robotischen Figuren in Bezug auf das Triadische Ballett von Oskar Schlemmer umgesetzt. Projektträger ist der Verein der Freunde und Förderer der Kreismusikschule "Louis Spohr" des Landkreises Gotha e.V.

Informationen zu den benannten Ausstellungen, touristischen Angeboten und Veranstaltungen können im Faltblatt „Die Moderne in Gotha. 100 Jahre Bauhaus“ und unter: www.gotha-adelt.de nachgelesen werden. Das Faltblatt ist in der Tourist-Information Gotha/ Gothaer Land am Hauptmarkt 33 erhältlich. Das KunstForum Gotha befindet sich in der Querstraße 13-15 in 99867 Gotha und ist von Dienstag bis Sonntag sowie an Feiertagen in der Zeit von 10.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Der Eintritt in die Ausstellungen kostet 4,00 €, ermäßigt 3,00 €.

Zeichenanzahl: 5.876 (inkl. Leerzeichen)